

Busenwunder ohne Silikon – mit körpereigenen Stammzellen



Silikon ist nicht sexy, ganz im Gegenteil: Es bewirkt unnatürlich aussehende Brüste, deren Form unter den Implantaten leidet. Die Neue Kosmetische Chirurgie bietet dazu eine schonende Alternative! DDr. Karl-Georg Heinrich, Pionier der Brustvergrößerung mit Stammzellen und Spezialist für Neue Kosmetische Chirurgie und Anti-Aging aus Wien, beantwortet Fragen zur Brustvergrößerung ohne Silikon.

my magazin: Herr DDr. Heinrich, weshalb gibt es eine wachsende Nachfrage nach der Brustvergrößerung ohne Silikon?

DDr. Heinrich: Die mit körpereigenen Stammzellen vergrößerten Brüste sehen in jeder Position und auch in Bewegung vollkommen natürlich aus, da sich aus den injizierten Stammzellen lebendes Fettgewebe bildet und keine Operationsnarben erforderlich sind. Im Gegensatz dazu haben mit Silikonimplantaten vergrößerte Brüste schwerwiegende Nachteile wie Schmerzen beim Schwimmen in kühlem Wasser und sichtbare Narben. Vor allem aber leidet die Brust nach einigen Jahren durch das Gewicht der Implantate aus – Implantattausch und Straffungsoperationen werden nötig. All das wird mit der Brustvergrößerung mit Stammzell-angereichertem Eigenfett Vergangenheit!

my magazin: Welche Ergebnisse darf man sich von der Brustvergrößerung mit Stammzellen erwarten und wie läuft der Eingriff ab?

DDr. Heinrich: Üblicherweise kann mittels eines Eingriffs eine Vergrößerung der Brust um 1 bis 2 Cupgrößen erzielt werden. In der Regel reicht eine Behandlung aus. 90 bis 95 % des zugeführten Volumens bleiben dauerhaft erhalten. Bei der Brustvergrößerung mit Stammzell-angereichertem Eigenfett wird zunächst schonend Körperfett mit eigens entwickelten Mikrokanülen abgesaugt. Nach Anreicherung mit körpereigenen Stammzellen wird das Fett mit ästhetischem Feingefühl in die Brüste injiziert. Sichtbare Narben entstehen dabei nicht. Fettabsaugung und Injektion erfolgen ohne Vollnarkose wahlweise unter örtlicher Betäubung oder im Dämmer Schlaf. Der Nachsorge-

aufwand ist gering, die Patientin wird nach dem Eingriff nach Hause entlassen.

my magazin: Welche weiteren Vorteile besitzt die Brustvergrößerung mit Stammzell-angereichertem Eigenfett?

DDr. Heinrich: Die Brustvergrößerung mit Stammzellen überzeugt mit einer hohen Zufriedenheit der Patientinnen. Haltbarkeit und Unbedenklichkeit von Stammzell-angereichertem Eigenfett zur Brustrekonstruktion, z.B. nach Krebsoperationen, und zur Brustvergrößerung belegen klinische Studien aus Japan und den USA. Die Brustvergrößerung mit implantierten Fremdkörpern wie Silikonimplantaten ist mit Operationsnarben, Vollnarkose und oft mit unschönen Komplikationen verbunden. Im Gegensatz dazu ermöglicht die Brustvergrößerung mit Stammzellen mehr Oberweite oder ein volleres Dekolleté auf natürliche und schonende Weise.

my magazin: Welche weiteren Behandlungen sind mit Stammzell-angereichertem Eigenfett möglich?

DDr. Heinrich: Stammzell-angereichertes Eigenfett ist ein natürlicher und zugleich dauerhafter Füllstoff, der neben der Brustvergrößerung für eine Vielzahl ästhetischer Behandlungen geeignet ist. In unserer Ordination Clinic DDr. Heinrich® wird Stammzell-angereichertes Eigenfett auch zum natürlichen Body-Forming an anderen Körperregionen wie Po, Hüf-



ten, Oberschenkel, Waden etc. sowie zur Dellenkorrektur und Hautverjüngung an Gesicht, Dekolleté und Händen eingesetzt. Aufwendige Facelifts mit dem Skalpell sind daher meist überflüssig. Künftig werden aus Eigenfett gewonnene Stammzellen zur umfassenden Regeneration des Körpers und seiner Organe eine bedeutende Rolle spielen.

Kontakt:

Ordination Clinic DDr. Heinrich®

Landhausgasse 2

1010 Wien, Österreich

Tel.: +43 (0)1/532 18 01

E-Mail: kunden@ddrheinrich.com

www.ddrheinrich.com